

NEWSLETTER 2017

BÖREGIO, BÜRO FÜR STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG, BRAUNSCHWEIG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunden, Partner und Freunde,

Das Jahr 2017 hat bereits seinen Zenit überschritten und wir nähern uns mit großen Schritten der gemütlichen Winterzeit. Wir haben im Jahr 2017 wieder einige sehr interessante Projekte durchgeführt. Einige konnten wir in diesem Jahr bereits erfolgreich abschließen, andere haben wir mit viel Motivation entgegengenommen oder weitergeführt.

Seit Beginn des Jahres arbeiten wir an einer Machbarkeitsstudie für den Weltvogelpark in Walsrode, die uns vor neue, spannende Aufgaben gestellt hat. Außerdem konnten wir erst vor kurzem die Samtgemeinde Bothel von uns überzeugen und werden in den kommenden Monaten den Hohe-Heide-Radweg in den Landkreisen Rotenburg, Verden und Heidekreis zur Premiumroute in Niedersachsen weiterentwickeln.

Alle wichtigen Informationen zu unserer Arbeit und den weiteren Projekten finden Sie wieder unter www.boeregio.de. Wir möchten Sie weiterhin fachlich kompetent, engagiert und mit neuen Ideen unterstützen.

Das **Böregio-Team** wünscht Ihnen viel Spaß beim lesen, eine schöne und goldene Herbstzeit.



Mit freundlichen Grüßen
Dr. Ing. Dipl. Hdl. Rainer Mühlnickel

MASSNAHMENSTUDIE ZUR VERMARKTUNG DES HOHE-HEIDE-RADWEGES ALS PREMIUMROUTE 2017/2018

Die Massnahmenstudie zum Ausbau des Hohe-Heide-Radwegs zu einem Premium Radwanderweg nach den Qualitätskriterien des Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) und des ADFC begann für uns mit der Aufnahme und Kontrolle der Wegweiser des 218 km langen Radwegs. Gefahrenpunkte, Radwegbelagsverbesserungen und die Sicherheit der Wegeführung sind weitere Auftragsbestandteile der Samtgemeinde Bothel im Landkreis Rotenburg. Außerdem sollen die begleitende Infrastruktur, Sehenswürdigkeiten in der Umgebung und der Streckenverlauf auf einer Karte für Radtouristen verzeichnet werden. Ziel ist es, den Hohe-Heide-Radweg für Radtouristen wieder interessanter zu machen und Touristen für einen längeren Aufenthalt in der Region zu begeistern.



MACHBARKEITSSTUDIE ZUR TOURISTISCHEN ENTWICKLUNG AM WELTVOGELPARK, NIEDERSACHSEN 2017

Der Weltvogelpark Walsrode lockt jedes Jahr Tausende von Touristen in die Vogelpark-Region. Seit langem gibt es Pläne die momentane Eingangssituation zu verändern und sowohl barrierefrei als auch besuchergerecht umzubauen. Dazu wird der Eingangsbereich neu geplant. Außerdem werden unterschiedliche Interessenvertreter zusammengebracht und ein Konzept für die Gestaltung der direkten Umgebung entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bomlitz, der Stadt Walsrode, dem Hotel Luisenhöhe und dem Weltvogelpark Walsrode wird dem Standort eine neue touristische Identität verliehen. Vor allem Radfahrer und Radtouristen sollen wieder mehr angesprochen werden. Dazu werden die Abstellanlagen für Radfahrer und neue Parkplätze für Auto- und Busreisende geplant. Von uns werden dementsprechend Gestaltungsvorschläge und Wegekonzepte entwickelt.



MASTERARBEIT 2017

Im April hat Frau Maria Föcker ihre Masterarbeit mit dem Thema „Grenzüberschreitende Radfernwege - Kriterien zur Bewertung des touristischen Potentials und Anwendung am Fallbeispiel der Route Berlin-Breslau“ erfolgreich abgeschlossen. In der Arbeit entwickelte die Studentin einen Kriterienkatalog, der für die Planung von grenzüberschreitenden Radwegen zur Hand genommen werden kann. Die Arbeit kann auf unserer Website eingesehen werden.

Herr Dr.-Ing. Rainer Mühlhnickel hat diese Arbeit als Zweitgutachter mit begleitet. Für die Betreuung von Studienarbeiten stehen wir nach Absprache immer gern zur Verfügung.



Grenzüberschreitende Radfernwege
Kriterien zur Bewertung des touristischen Potentials
und
Anwendung am Fallbeispiel der Route Berlin-Breslau

Masterarbeit
im Hinblick auf das Thema "Kriterien zur Bewertung des touristischen Potentials und Anwendung am Fallbeispiel der Route Berlin-Breslau"

von der Studentin Maria Föcker

an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE)

betreut von Prof. Dr.-Ing. Rainer Mühlhnickel

Berlin, 16. April 2017

Dr. Ing. Dipl. Hdl. Dipl. Btrw.
Rainer Mühlhnickel
Geschäftsführer
Humboldtstraße 21
D - 38106 Braunschweig

Tel. 0531 23 71 455
Fax: 0531 23 71 799
Mail: info@boeregio.de
Web: www.boeregio.de

Arbeitsbereiche
- Tourismus
- Freiraumentwicklung
- Stadt- u.
- Regionalentwicklung

Volkswagen Bank
Braunschweig
IBAN: DE17270200001511036723
BIC: VOWADE2BXXX
USt-Id DE-1313012774

INTERNATIONALE TOURISMUS BÖRSE (ITB) KONGRESS BERLIN (04.03.17) FAHRRAD UND TOURISMUS: DIE RADTOURISTISCHE INSZENIERUNG VON STADTROUTEN

Der boomende Städte- und Fahrradtourismus gibt heute auch kleineren Städten die Möglichkeit, sich als touristische Destination positiv zu entwickeln. In vielen Regionen gibt es noch ein erhebliches Verbesserungspotential, um den Radtourismus als wirtschaftliches und touristisches Standbein zu festigen. Zu dieser Fragestellung wurde Dr.-Ing. Rainer Mühlnickel als Moderator des ITB Kongresses in Berlin eingeladen. Die Präsentation finden Sie auf unserer Website.



KONZEPT FÜR DIE SPORTART MTB ZUR ENTLASTUNG DES OBEREN ISARTALS, BAYERN 2016/2017

Für die Sportart Mountainbike sollen in der bayerischen Landeshauptstadt sowie im Landkreis München und im Umfeld des Isartals Angebote gesucht und entwickelt werden. Auftraggeber ist das Referat für Bildung und Sport der bayerischen Metropole. Für dieses anspruchsvolle Konzept arbeitet Böregio als Biergemeinschaft mit dem Planungsbüro topplan aus Wald im Allgäu zusammen. Ausgehend von den Nutzungskonflikten im Isartal (bei München) zwischen dem Naturschutz und der Sportradfahrer sollen Ausweichrouten und Trainingsflächen für diese Sportart konzeptionell gesucht werden.

Nach der Bestandsaufnahme der Angebote (u. a. MTB-Routen, Bikeparks, Jumptrack, Pumptrack, Downhillstrecken) in der Stadt, im Landkreis und im Isartal sollen grobe Einzel- und Nutzungskonzepte vorgeschlagen werden. Diese Routen und Flächen sollen mit den Behörden und Eigentümern abgestimmt und politisch beschlossen werden. Im Perlacher Forst soll zusätzlich ein MTB-Parcours geplant, mit den Projektbeteiligten abgestimmt und planerisch dokumentiert werden. Das Projekt soll zum Herbst abgeschlossen werden.



Landeshauptstadt
München



Fragen zu diesen Projekten
beantworten wir gern. Bitte wenden
Sie sich an *Frau Ulbricht*.

Sandra Ulbricht
Tel: 0531 23 71 455
E-Mail: ulbricht@boeregio.de

HINWEIS

Der Böregio-Newsletter ist ein kostenloser und unverbindlicher Informationsservice über unsere Arbeit, laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen im Tourismus. Er erscheint unregelmäßig. Sollten Sie den Newsletter versehentlich und unerwünscht erhalten haben oder an keinen weiteren Informationen des Büros für Stadt- und Regionalentwicklung interessiert sein, können Sie den Service abbestellen und wir streichen Sie umgehend aus der Verteilerliste. Dafür nutzen Sie bitte die Antwortfunktion und schreiben in die Antwortmail lediglich „abbestellen“.

Dr. Ing. Dipl. Hdl. Dipl. Btrw.
Rainer Mühlnickel
Geschäftsführer
Humboldtstraße 21
D – 38106 Braunschweig

Tel. 0531 23 71 455
Fax: 0531 23 71 799
Mail: info@boeregio.de
Web: www.boeregio.de

Arbeitsbereiche
- Tourismus
- Freiraumentwicklung
- Stadt- u.
- Regionalentwicklung

Volkswagen Bank
Braunschweig
IBAN: DE17270200001511036723
BIC: VOWADE2BXXX
USt-Id DE-1313012774